

VERANSTALTUNGEN FÜR FACHPERSONEN 2022

FORTBILDUNG & SUPERVISION



„Der perinatale Tod und seine Folgen“

kostenloses Tagesseminar für Fachpersonen mit Franziska Maurer

Der Tod eines Kindes ist keineswegs ein seltenes Ereignis im Tätigkeitsfeld rund um Schwangerschaft und Geburt. Stirbt ein Kind in der Zeit der Schwangerschaft, während der Geburt oder in der ersten Lebenszeit, sind betroffene Familien sowohl in der Akutsituation als auch in der Nachversorgung auf eine sensible und bestärkende Begleitung angewiesen. Die Umstände rund um die Todesfeststellung und die unmittelbare Zeit danach sind weichendstellend: Gelingt eine Beruhigung nach dem ersten Schock und ein Zurückfinden ins Kontinuum Elternschaft, können Eltern sich ihrem Kind fürsorglich zuwenden und die noch kurze verbleibende Zeit gemeinsam gestalten, auch wenn das Kind bereits verstorben ist. Die Eltern erleben sich von Anfang an selbstwirksam angesichts der Ohnmacht durch den Tod. Die professionelle Begleitung erfordert in jeder Phase dieses Prozesses ein hohes Maß an Mut, emotionalen Beistand sowie Selbst- und Koregulation. Ziel dieses Seminars ist die Bestärkung sowie Sensibilisierung von involvierten Fachpersonen, in solch komplexen Situationen sachkundig und traumapräventiv zu handeln. So kann ggf. auch ein wichtiger Beitrag zur Vorbeugung einer psychischen Folgeerkrankung gewährleistet werden. Denn die Belastung betroffener Familien ist oft enorm und unterliegt einem Tabu. Langfristige Auswirkungen auf das System Familie werden häufig unterschätzt.

Termin 2022

Freitag, 7. Oktober von 9 – 16.45Uhr

Termin 2023

Freitag, 6. Oktober von 9 – 16.45 Uhr

Ort: kbo – Lech-Mangfall-Klinik Agatharied, St. Agatha-Straße 1a, 83734 Hausham

Seminarleitung: Franziska Maurer - Hebamme MSc, Therapeutin und Buchautorin

Ärztliche Leitung: Professor Dr. Michael Landgrebe - Chefarzt kbo Agatharied

Veranstalter: Bethanien Sternenkinder Beratungsstelle Oberland/Inntal/Bethanien Diakonissen-Stiftung, kbo-Lech-Mangfall-Klinik Agatharied

Teilnahmegebühr: kostenlose Teilnahme; Kosten für Verpflegung in Höhe von 35 Euro sind selbst zu tragen / Fortbildungspunkte der BLÄK (Ärzte/Psychotherapeuten) werden beantragt



Herausforderung Pränataldiagnostik – „Was gibt Eltern und beteiligten Fachpersonen Orientierung?“

Tagesseminar für Fachpersonen mit Franziska Maurer

Elternwerden bedeutet Herausforderung, Verantwortung und intensive Gefühle. Die Schwangerschaft ist eine Phase des Übergangs, eine physiologische Krise, die Hoffnungen und Ängste auslöst und deshalb eine haltgebende Begleitung braucht. Die werdende Mutter erlebt in ihrem Leib große

Anpassungen – physiologische Voraussetzungen für das Austragen und Nähren des Kindes. Damit kommt es zur Erweiterung ihrer Grenzen sowohl in ihrem Körper, ihren Gedanken und Gefühlen. Heutzutage ist es kaum mehr möglich, einfach „guter Hoffnung“ ein Kind zu erwarten – zu stark ist der Drang nach Kontrolle und Absicherung. Sowohl die werdende Eltern als auch betreuende Ärzte/Innen, Hebammen und Berater/Innen sind konfrontiert mit Risikoabwägungen und Prognosen, bei denen es nicht selten um die Frage nach Leben und Tod geht. Die Fortbildung bietet involvierten Fachpersonen eine Gelegenheit, sich mit diesem – äußeren und inneren – Spannungsfeld auseinanderzusetzen. Während des gesamten Tages gibt es immer wieder Gelegenheit zu interdisziplinärem Austausch und Diskussion.

Termin 2022

Samstag, 8. Oktober von 9 – 16.30 Uhr

Ort: Beratungsstelle für Natürliche Geburt und Elternsein e.V.

Seminarleitung: Franziska Maurer - Hebamme MSc, Therapeutin und Buchautorin

Ärztliche Leitung: Professor Dr. Dieter Grab - Senior Consultant der Universitätsfrauenklinik Ulm für Pränatale Diagnostik und Therapie

Veranstalter: Beratungsstelle für natürliche Geburt und Elternsein e.V. in Kooperation mit dem Münchner Sternenkinder Netzwerk/Verwaiste Eltern und trauernde Geschwister e.V. sowie Bethanien Sternenkinder Beratungsstelle Oberland/Inntal



Inselmomente - Supervision zum Thema: „Der perinatale Tod und seine Folgen“

Dieses spezielle Angebot richtet sich an Fachpersonen aus Geburtshilfe / Pränataldiagnostik / Neonatologie, Schwangerschaftsvorsorge & -beratung / Psychotherapie, Krisenintervention, Seelsorge / Trauerbegleitung / Bestattung sowie weitere in der Sternenkinderarbeit tätige Personen

Der Tod eines Kindes ist leider kein seltenes Ereignis im Tätigkeitsfeld rund um Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett. Stirbt ein Kind in dieser Zeit, sind betroffene Familien sowohl in der Akutsituation als auch in der Nachversorgung auf ein sensibles und bestärkendes Umfeld angewiesen. Auch die professionelle Begleitung erfordert in jeder Phase dieses Prozesses ein sehr hohes Maß an Fachkompetenz, Mut, Co-Regulation und Selbstfürsorge.

Immer wieder können auch wir als Fachpersonen in diesem Setting an Belastungsgrenzen kommen bzw. selbst in den Strudel potenziell traumatischer Geschehnisse hineingeraten.

Diese interdisziplinäre Supervision soll die Möglichkeit zur Reflexion sowie der Verarbeitung hoher Stressbelastung bieten. Ein fachübergreifender Austausch und das Verständnis eines prozesshaften Trauerprozesses, soll ebenfalls Raum bekommen, ebenso Ideen, die eigene Selbstfürsorge betreffend. **Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.**

Termine 2022

20. Mai 2022 / 11. November 2022, jeweils Freitag von 13 bis 16 Uhr

Zudem besteht in der Zeit von 16 – 16.45 Uhr die Möglichkeit Angebote sowie Fallbeispiele aus dem Alltag der Beratungsstelle kennenzulernen (PP-Präsentation mit Fotos)

Weitere Termine sind im Frühjahr und Herbst 2023 geplant.

Ort: Sternenkinder Beratungsstelle Oberland/Inntal, Miesbacher Straße 11, 83714 Hausham

Leitung: Notburga Egerbacher-Anker (Psychotherapeutin, Systemische Familientherapeutin, Bindungsorientierte Körperpsychotherapeutin, Referentin, Supervisorin und Ausbildungsleiterin für EEH/Eltern-Säuglings-Psychotherapie, Krankenschwester); Bianca Steinbauer (u.a. Heilpädagogin, Traumapädagogin sowie Ergotherapeutin)



„Klingen für die Seele“: stärkender Singkreis für alle Interessierte

Die eigene Kraft und Lebendigkeit spüren: „Zu-Sich-Kommen“, „Still-Werden“, „Langsam-Werden“, „Ich-bin“. Dieses Angebot ist ein gemeinsames „Singen und Klingen“ – ohne dabei große Worte im Gespräch austauschen zu müssen. Das ist die besondere Idee und das Wertvolle an diesem Angebot, zu dem alle herzlich eingeladen sind! Niemand muss musikalisch sein: Einfach kommen, mitschwingen, mitsingen oder zuhören. Die Anleitung kurzer Liedsequenzen erfolgt frei und ohne Noten. Niemand muss „Singen können“ oder Noten lesen. Es reicht völlig aus, einfach Lust und Spaß dabei zu haben. Wir singen Chants/kleine Lieder aus verschiedenen Ländern und Kulturen. Es handelt sich um relativ kurze Lieder, die in vielen genussvollen Wiederholungen gesungen werden – mal einstimmig, mal mehrstimmig, mal mit Trommel und Rassel, mal mit, mal ohne Gitarrenbegleitung, mal voll ausgelassener Energie, mal lustig, mal besinnlich, mal leise und zart – ganz „in uns“. **Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.**

Termine 2022

jeweils Dienstag von 19 – 21.00 Uhr

11. Januar / 29. März / 28. Juni / 8. November

weitere Termine sind ab Anfang 2023 geplant

Ort: Sternenkinder Beratungsstelle Oberland/Inntal, Miesbacher Straße 11, 83714 Hausham

Leitung: Sybille Eberhardt (Hebamme/Familienhebamme, Fachberaterin für Emotionelle Erste Hilfe sowie Singkreis-Leiterin); Bianca Steinbauer (u.a. Heilpädagogin, Traumapädagogin sowie Ergotherapeutin)

VORTRÄGE & SEMINARE

Seminar für Medizinstudenten im Rahmen der Medizinethik (LMU München)

An diesem Nachmittag wird in Form eines Onlineseminars unsere inhaltliche Sternenkinderarbeit vorgestellt. Zudem werden gesetzliche Grundlagen erörtert, den Studierenden Gelegenheiten geboten sich der komplexen Thematik zu nähern sowie eigene Erfahrungen zu schildern und zu reflektieren.

Termin 2022

Dienstag, 1. Februar, 14 - 17 Uhr (online)

Veranstalter/Dozent: Andreas Wolkenstein - Medizinethiker, Ludwig-Maximilian-Universität München

Referentin: Bianca Steinbauer (u.a. Heilpädagogin, Traumapädagogin sowie Ergotherapeutin)

„Der perinatale Tod - und seine Folgen für das System Familie“

Vortrag für Fachpersonen im Rahmen der Vortragsreihe „perinatale Ethik“ an der LMU München

Termin 2022

Dienstag, 19. Juli (18 – 19.30 Uhr (online sowie in Präsenz))

Veranstalter/Dozent: Andreas Wolkenstein - Medizinethiker, Ludwig-Maximilian-Universität München

Referentin: Bianca Steinbauer (u.a. Heilpädagogin, Traumapädagogin sowie Ergotherapeutin)

„Wenn aus guter Hoffnung Abschied wird - Ideen im Familienleben mit einem frühverstorbenen Kind“

Vortrag im Rahmen des Fachforums KoKi/Frühe Hilfen Bad Tölz-Wolfratshausen

Der Tod eines Kindes ist keineswegs ein seltenes Ereignis im Tätigkeitsfeld rund um Schwangerschaft, Geburt und Frühe Hilfen. Betroffene Familien sind sowohl in der Akutsituation als auch in der längerfristigen Nachversorgung auf eine sensible und bestärkende Begleitung angewiesen.

An diesem Nachmittag wird unsere inhaltliche Sternenkinderarbeit vorgestellt, Einblick in das Familienleben mit einem so früh verstorbenen Kind ermöglicht sowie rechtliche Grundlagen erörtert. Eine professionelle Begleitung erfordert in jeder Phase dieses Prozesses ein hohes Maß an Mut, emotionalen Beistand sowie Selbst- und Koregulation.

Involvierte Fachpersonen sind daher aufgerufen die Komplexität solcher besonderer Situationen zu erfassen sowie sachkundig und traumasensibel zu handeln. Damit kann ein sehr wertvoller Beitrag zur seelischen Gesundheit und Frühprävention geleistet werden.

Termin 2022

Mittwoch, 2. Februar, 14 – 16.30 Uhr

Ort: Landratsamt Bad Tölz

Veranstalter: KoKi Bad Tölz-Wolfratshausen / Netzwerk Frühe Kindheit

Referentin: Bianca Steinbauer (u.a. Heilpädagogin, Traumapädagogin sowie Ergotherapeutin)

„Umgang mit (werdenden) Sternenkind-Familien: traumasensibles Arbeiten in der gynäkologischen und geburtshilflichen Pflege“

Seminar im Rahmen der Ausbildung für Studierende an der Berufsfachschule für Krankenpflege

Eine traumasensible Begleitung von (werdenden) Sternenkind-Eltern sowie die eigene Selbstfürsorge dabei im beruflichen Kontext, ist auch ein wichtiges Thema für Pflegepersonal auf einer gynäkologischen bzw. geburtshilflichen Station.

Viele Geburten unter der 20.- 24. Schwangerschaftswoche finden in vielen Kliniken noch oft im Patientenzimmer auf der gynäkologischen Station statt und nicht im Kreißsaal. So ist in vielen Fällen nicht automatisch eine Begleitung durch eine geburtserfahrene Hebamme gegeben.

Sehr oft ist in der Praxis daher das Pflegepersonal in der Verantwortung u.a. die Zeit der Wehen, ggf. eine „kleine Geburt“ sowie die Versorgung bzw. das Kennenlernen des Kindes mit seinen Eltern nach der Geburt engmaschig zu begleiten. Viele dieser so früh geborenen Kinder werden bereits verstorben geboren. Einige Kinder leben jedoch auch noch nach der Geburt für kurze Zeit.

Es braucht in dieser Phase der Begleitung dringend ausreichende Fachkenntnisse, Mut und die Fähigkeit zur Selbstregulation um diese einschneidenden Erlebnisse sowohl medizinisch-professionell aber auch emotional für die Eltern gut einzubetten.

Termin 2022

wird noch bekannt gegeben / jeweils 1-2x jährlich

Ort: Berufsfachschule für Krankenpflege / Krankenhaus Agatharied

Referentin: Bianca Steinbauer (u.a. Heilpädagogin, Traumapädagogin sowie Ergotherapeutin)

„Individuelle Weg nach pränataler Diagnose: Schwangerschaftsabbruch – Weitertragen auf Zeit / Palliative Geburt“

Vortrag für Fachpersonen im Rahmen des PPD-Beauftragertreffens Donum Vitae Bayern e.V.

Termin 2022

Donnerstag, 14. Juli von 11 – 13.30 Uhr (online)

Referentin: Bianca Steinbauer (u.a. Heilpädagogin, Traumapädagogin sowie Ergotherapeutin)

Individuelle Vorträge/Seminare mit verschiedenen Themen der inhaltlichen Sternenkinderarbeit sind gerne auf Anfrage möglich

u.a. für Studiengänge und Berufsfachschulen (Ärzte, Hebammen, Pflegekräfte, Heilpädagogen, Sozialpädagogen, Ergotherapeuten etc.) sowie weiteren Institutionen und Vereinigungen (Hebammenpraxen, Kliniken, Arbeitskreise, ehrenamtliche Träger, Schwangerschaftsberatungsstellen, Einrichtungen der Frühen Hilfen etc.).

Bitte melden Sie sich hierzu bei uns! Wir stellen Ihnen gerne ein individuelles und für Ihre Zielgruppe passendes Programm zusammen.



WorldWide Candle Lighting – weltweites Kerzenleuchten für verstorbene Kinder jeden Alters

Gemeinsam mit unserem Netzwerk aus PrimiPassi/Verwaisten Eltern e.V., Hospizvereinen, Seelsorgern und weiteren engagierten Vereinigungen laden wir jedes Jahr am 2. Samstag im Advent alle Eltern, Geschwister, Verwandte, Freunde und Bekannte von verstorbenen Kindern jeden Alters zu einer gemeinsamen Andacht in der Vorweihnachtszeit ein. Auch alle Menschen, die beruflich oder im Ehrenamt, Familien begleiten sind herzlich eingeladen.

Im Anschluss an die mit und für Familien gestaltete Andacht mit feierlicher musikalischer Umrahmung möchten wir bei einem gemütlichen Zusammensein mit kleinem Buffet noch etwas miteinander ins Gespräch kommen. Es besteht ebenso die Möglichkeit allen verstorbenen Kindern in Bild und Sprache einen Platz zu geben sowie sich bei einigen Organisationen über deren Angebote ins Gespräch zu kommen sowie

Alle Familien und Angehörige sind herzlich dazu aufgerufen die Andacht auch inhaltlich mitzugestalten. Ideen sowie Zusendungen in Form von Fotos, selbstverfassten Gedichten, Liedern und Texten etc. können jederzeit vorab mit uns besprochen und geplant werden.

Zudem findet jeweils im November ein Kreativabend zur Gestaltung von „Goldlichtern“ für die Andacht statt.

Termin 2022

Samstag, 10. Dezember um 16.00 Uhr

Ort: Kirche St. Josef/Kapelle zur Heiligen Familie, Holzkirchen

Veranstalter: Bethanien Sternenkinder Beratungsstelle Oberland/Inntal gemeinsam mit Pfarrverband Holzkirchen-Warngau (Richard Siebler-Pastoralreferent); Evangelisch-Methodistische Kirchengemeinde Otterfing (Madeleine Strassburg – Pastorin); PrimiPassi/Verwaiste Eltern und trauernde Geschwister München e.V.

Allgemeine Beratungs- und Begleitungsangebote

Unsere weiteren kostenlosen Angebote beinhalten z.B.

- Einzel-, Paar-, und Familiengespräche im geschützten Rahmen
- achtsame Begleitung bei der Entscheidungsfindung ab pränataler Diagnose in der Schwangerschaft (Abbruch der Schwangerschaft/Weitertragen auf Zeit/Palliative Geburt) sowie ggf. beim Kennenlernen und Verabschieden des Kindes
- individuelle Unterstützung bei der Bestattungsplanung und der Beerdigung
- kindgerechte Einbeziehung und Angebote für Geschwisterkinder
- stärkende Begleitung in nachfolgenden Schwangerschaften
- traumapädagogische Intervention & kurzzeittherapeutische Stabilisierung, ressourcenorientierte Körperarbeit, Psychoedukation
- Bereitstellung unseres Netzwerkes und Vermittlung an weitere Angebote/Anlaufstellen (u.a. Gynäkologen, Hebammen, Seelsorger, Psychotherapeuten, Psychiatrische Ambulanz, Schwangerschaftsberatungsstellen etc.)
- Erfahrungsaustausch, Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit und Fortbildung/Supervision

Erst- und Folgetermine können jederzeit telefonisch oder per Email vereinbart werden. Alle Angebote stehen - unabhängig von der Schwangerschaftswoche - ab Diagnosestellung (Pränataldiagnostik) oder zu einem späteren Zeitpunkt, ggf. auch viele Jahre nach dem Verlust des Kindes, zur Verfügung. Dies gilt auch im Falle eines als notwendig erachteten Abbruchs der Schwangerschaft.

Kontakt

Telefon: (0179) 13 31 982 (Bianca Steinbauer - Einrichtungsleitung) oder (0162) 72 60 282 (allgemeines Dienst-Handy) oder Festnetz: (08026) 38 70 010 mit AB
E-Mail: bianca.steinbauer@bethanien-stiftung.de; sternenkinder.oberland@bethanien-stiftung.de

Spende

Ganz herzlichen Dank! Bitte stets als **Verwendungszweck „Bethanien Sternenkinder Oberland/Inntal“** angeben.

Alle Angebote der Beratungsstelle Bethanien Sternenkinder sind kostenfrei.

Dennoch freuen wir uns über Ihre Spende. Jeder Betrag – sei er auch noch so klein – hilft, dass diese Arbeit auch weiterhin kostenlos für betroffene Familien angeboten werden kann.

Spendenkonto: Evangelische Bank eG

IBAN: DE90 5206 0410 0004 0040 00

Verwendungszweck: Bethanien Sternenkinder Oberland/Inntal



Unser Team in der Beratungsstelle Bethanien Sternenkinder Oberland/Inntal

Festangestellte Mitarbeiterinnen



Einrichtungsleitung Bianca Steinbauer Heilpädagogin, Ergotherapeutin sowie HP Psych. (Qualifikation u.a. in Traumapädagogik & Traumatherapie / bindungsbasierte Beratung & Therapie / Frühe Hilfen / Behindertenhilfe sowie Kinder- & Jugendhilfe / Weiterbildungslehrgang perinataler Kindstod bei Franziska Maurer, EEH-Fachberaterin)



Karin Ringel Kinderkrankenschwester sowie Kauffrau im Gesundheitswesen (Zusatzqualifikationen u.a. Weiterbildungslehrgang perinataler Kindstod bei Franziska Maurer)



Nadine Schürkle Hebamme sowie Sozialpädagogin (Qualifikation u.a. Weiterbildung zur Familienhebamme/Frühe Hilfen, EEH-Fachberaterin i.A., Bowen-Therapeutin)

Honorarkräfte

Sybille Eberhardt Hebamme/Familienhebamme, EEH-Fachberaterin, Singkreis-Leiterin

Ines Lederle Diplom-Sportwissenschaftlerin mit Schwerpunkt Prävention & Reha, u.a. Beckenbodentrainerin, Progressive Muskelentspannung etc.

Notburga Egerbacher-Anker Psychotherapeutin, Systemische Familientherapeutin, Bindungsorientierte Körperpsychotherapeutin, Referentin, Supervisorin und Ausbildungsleiterin für EEH, Krankenschwester

Jenny Türnau DAV-Mitarbeiterin/DAV-Klettertrainer C

Unterstützung und Kooperation mit Seelsorgern

Madelaine Strassburg Pastorin evangelisch-methodistische Kirchengemeinde Otterfing

Richard Siebler Pastoralreferent katholischer Pfarrverband Holzkirchen-Warngau

Andreas Marx Diakon katholischer Pfarrverband Hausham-Agatharied



Ehrenamtliche Mitarbeiter/Innen

Anita Leikert Erzieherin sowie Individualpsychologischer KiTa & Familien Coach /
Sternenkind-Oma / Sternenkind-Schwester

Aufgabenbereich: Sternenkind-Café / individuelle Familienbegleitung in der Akutsituation
bzw. Nachsorge / Angebote für Sternenkind-Großeltern / Angebote für Geschwisterkinder

Nicole Reil Diplom-Pädagogin / Qualifikation in Systemischer Beratung & Krisendienst /
Sternenkind-Mama

Aufgabenbereich: Co-Leitung Gruppenangebote / Sternenkind-Café

Kristina Dörfler Sozialpädagogin / EEH-Fachberaterin i.A. / Sternenkind-Mama

Aufgabenbereich: Co-Leitung Gruppenangebote / Sternenkind-Café

Lisi Bammer Sternenkind-Mama

Aufgabenbereich: Bibliothek / Sternenkind-Café

Katharina Eham Trauerrednerin / Bestatterin / Sternenkind-Mutter

Aufgabenbereich: Unterstützung bei Bestattung & Trauerreden / Angebote bei
Schwangerschaftsabbruch

Verena Seibold

Kinderpflegerin / Kunstpädagogin / Sternenkind-Mama

Aufgabenbereich: Bibliothek / kunstpädagogische Angebote / Sternenkind-Café

Manfred Lechner Sternenkind-Vater / DAV-Wanderleiter

Aufgabenbereich: Bibliothek / Ausflüge für Sternenkind-Väter

Hans Schenk Herrchen und Trainer von Emma

Aufgabenbereich: Besuche vom Trauerbegleitungs- bzw. Therapiehund **EMMA**

Weitere Kooperationen bei Angeboten und Veranstaltungen:

- KBW – Kreisbildungswerk Bad Tölz
- Verwaiste Eltern und trauernde Geschwister München e.V. / Münchner Sternenkind Netzwerk / Primi Passi
- Beratungsstelle für Natürliche Geburt und Elternsein e.V. München